

SCHULE UNTERENDINGEN

Jupi, de Samichlaus isch cho

Die Unterendinger Schulkinder haben fleissig Verse für den Tag des Samichlausbesuchs gelernt. Aufgeregt sammelten sich die Kinder vor dem Schulhaus, um ihn im Wald zu treffen. Gemeinsam zog man Richtung Wald, wo noch keine Spur vom Samichlaus zu sehen war. So wurde das Feuer entzündet, um den Punsch aufzuwärmen, und die Kinder spielten im Wald. Plötzlich kündigte leises Gemimmel den Samichlaus und seine zwei Schmutzli an. Der Samichlaus wurde von den Kindern mit strahlenden Augen willkommen geheissen und setzte sich auf die Bank vor dem Feuer. Er konsultierte sein schlaues Buch, und die Kinder durften zu ihm kommen. Von allen wusste er Sachen, welche die Kinder gut gemacht hatten. Er wurde mit einem Vers oder einem Lied belohnt. Zum Schluss erzählte der Samichlaus eine Geschichte und verteilte die begehrten Säckli, gefüllt mit Leckereien. ZVG | TANJA TREIER



Der Samichlaus hatte den Kindern allerhand zu berichten

BILD: ZVG

NUSSBAUMEN

Kindergottesdienst

Am Samstag findet in der reformierten Kirche Nussbaumen ein feierlicher Gottesdienst für Kinder statt. Es wird eine weihnachtliche Geschichte für Kinder bis sieben Jahre sowie für ihre Eltern, Grosseltern oder Paten erzählt. Daneben wird gemeinsam gesungen und gebetet. Anschliessend gibt es im Saal einen Znüni. Kristin Lamprecht und das Team der Kinder-oase freuen sich auf viele Teilnehmende.

Samstag, 16. Dezember, 10 Uhr
Reformierte Kirche, Nussbaumen

NUSSBAUMEN

Jazzy Christmas

Ein Gottesdienst mit schwungvoller Weihnachtsmusik in der reformierten Kirche in Nussbaumen: Das Jazzduo Dela Hüttner, Gesang, und Thomas Goralski, Piano, singt und spielt die Weihnachtslieder, die seit Jahrzehnten zum Wippen einladen und zum Lachen und Tanzen animieren. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kaffeetreffen statt.

Sonntag, 17. Dezember, 10.15 Uhr
Reformierte Kirche, Nussbaumen

KIRCHDORF

Christmas Carol Service

Interessierte sind eingeladen zum traditionellen Christmas Carol Service in der reformierten Kirche Nussbaumen. Bereits zum 40. Mal sorgt der englische Weihnachtschor für den musikalischen Rahmen der Feier. Im Anschluss gibt es einen Apéro mit Glühwein und traditionellen Mince Pies.

Montag, 18. Dezember, 19 Uhr
Reformierte Kirche, Nussbaumen

FREIENWIL: Dorffest vom 30. August bis 1. September 2024

Tage des Zämesii in «Wirenwile»

Während dreier Festtage feiert Freienwil nächstes Jahr seine erste urkundliche Erwähnung und das 125-jährige Bestehen des Männerchors.

BEAT KIRCHHOFER

Feste feiern, wie sie fallen. Das wollte Freienwil 2022 tun und die älteste Urkunde feiern, in der die Gemeinde Erwähnung findet. Exakt 775 Jahre war es her, dass Papst Innozenz IV. dem 20 Jahre zuvor gegründeten Kloster Wettingen seinen Schutz und seine Besitzungen garantierte - unter ihnen «Wirenwile», das heutige Freienwil. Die Coronapandemie liess die Pläne vorerst in die Schublade wandern, nun sollen sie nächstes Jahr in bearbeiteter Form als 777-Jahr-Feier umgesetzt werden.

«Wir starten am traditionellen Neujahrsapéro der Gemeinde mit dem Verkauf des Festpins», sagt Gemeindevorstand Othmar Suter in seiner Funktion als Vizepräsident des Organisationskomitees (OK). Und OK-Präsident Markus Vogt ergänzt: «Diese Pins - sie kosten zehn Franken - sind mit Nummern versehen, die am Festsonntag im Rahmen einer Tombola gezogen werden.» Festsonntag ist der 1. September 2024 und Feststart unter dem Motto «zäme sii» am Freitag, 30. August 2024.

Jahr der Dorffeste

2024 wird im Bezirk Baden zu einem Jahr der Dorffeste. So feiern Spreitenbach (900 Jahre), Birmenstorf, Killwangen, Remetschwil sowie Gebenstorf, das ebenfalls auf 777 Jahre urkundliche Erwähnung zurückblicken darf. Das irritiert oder verunsichert das aus zehn Personen bestehende OK nicht - man hat Erfahrung und weiss, was die Dorfgemeinschaft leisten kann und wie gern



Das OK des Dorffests im Saal des «Weissen Winds». Von links: Martin von Ehrenberg, Urs Vogt, Patricia Erb, Franz Burger, Markus Vogt, Corina Bernhard, Stefan Näf, Prisca Hubschmid, Othmar Suter und Werner Suter

BILD: BKR



Der Festpin zum Jubiläum

BILD:ZVG

sie Feste feiert. Unvergessen ist die Feier zu 500 Jahren Freiheit im Jahr 2007. In Erinnerung an den Loskauf der Gemeinde aus der Herrschaft Badens wurde sogar eigens ein Musical geschrieben und aufgeführt. So etwas gibt es 2024 nicht - dafür zwei Zirkusvorstellungen. «Der Zirkus Luna übt

mit den Schülerinnen und Schülern in der Festwoche eine Show ein, die zweimal zur Aufführung gelangt», sagt Vogt. Daneben sorgen am Freitag- und Samstagabend verschiedene Bands für Unterhaltung auf der Festbühne.

Festbeizen und viele Highlights

Ein Höhepunkt des Samstags ist die Jubiläumsfeier des Männerchors, der 125 Jahre alt wird, was selbstverständlich mit einem Konzert verbunden ist. Für die Kinder gibt es ein Spiel- und Spassprogramm und bereits vor den Sommerferien im Rahmen des Jubiläums einen Sportanlass. In der Festmeile - der Schulstrasse - richten sieben Vereine sieben Beizen ein. Sieben? Othmar Suter sagt schmunzelnd: «Diese Zahl ist dem Zu-

fall geschuldet.» Der Sonntagmorgen wird mit einem Festakt und einer Jodlmesse begangen. Als Gäste werden Regierungsrat Dieter Egli, Ständerat Thierry Burkart und die Frauen und Herren Gemeindevorstand der Nachbarkommunen erwartet. Als zusätzliches Highlight wird der schlaueste Freienwiler oder die schlaueste Freienwilerin gekürt. Dazu Vogt: «Wir werden den Einwohnerinnen und Einwohnern in den kommenden Ausgaben des Dorfmittlungsblatts Fragen stellen und die für den Wettbewerb eingereichten Antworten auswerten.»

Das Festbudget beträgt 50 000 Franken. 20 000 Franken stammen aus dem Fonds fürs Dorf, je 10 000 Franken aus dem Kulturfonds, von der Ortsbürgergemeinde und aus Beiträgen von Sponsoren.

KREISSCHULE SURBTAL



Alice Gabathuler im Austausch mit den Schülern

BILD: ZVG

Autorenlesung: Seid so, wie ihr seid, egal, was andere denken

Es ist zur Tradition geworden, dass die Kreisschule Surbtal im November/Dezember eine Autorenlesung organisiert. Dank den Bemühungen der Bibliotheksverantwortlichen der Kreisschule Surbtal und der finanziellen Unterstützung der kantonalen Förderplattform «Kultur macht Schule» konnte dieses Jahr Alice Gabathuler, eine Schweizer Jugendbuchautorin, gewonnen werden. Sie führte am Donnerstag, 30. November, und am Freitag, 1. Dezember, insgesamt vier Lesungen an beiden Standorten durch.

Jeweils 40 Schülerinnen und Schüler konnten in der Aula Platz nehmen. Zuerst stellte sich Alice Gabathuler kurz vor und schilderte ihren Werdegang. Nach einer Ausbildung zur Primarlehrerin kam sie erst im Alter von 39 Jahren zum Schreiben, als sie aus Angst vor dem Älterwerden begann, Tagebuch zu führen. Sehr bald schon veröffentlichte sie ihr erstes Buch («Blackout»). Es folgten viele weitere

Jugendbücher. Einen wichtigen Tipp gab sie den Jugendlichen mit auf den Weg. Sie sollen so sein, wie sie sind, und sich für niemanden verbiegen.

Im zweiten Teil der Lesung konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen, die sie zuvor im Deutschunterricht vorbereitet hatten. Es gab nichts, was man nicht fragen durfte. Man spürte, dass Alice Gabathuler zu Jugendlichen einen guten Draht hat. Zum Schluss las Alice Gabathuler auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler aus ihrem Buch «Mörderbruder» vor. Eine Geschichte über zwei Brüder, die besser nie in ihr Dorf zurückgekehrt wären. Denn kurz nach ihrer Ankunft geschieht ein Mord, und einer der Brüder gerät unter Verdacht.

Auch dieses Jahr war die Autorenlesung ein voller Erfolg. Interessiert verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Lesung. Das Fazit war durchwegs positiv. Es soll sogar einige Schülerinnen und Schüler geben, die mit dem Tagebuchschreiben anfangen wollen. ZVG | NICOLE COSANDEY

HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln. Die Redaktion

Inserat

toppharm
Damian Apotheken & Drogerie
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Herzlichen Dank für Ihre Treue im 2023.

Ihre Teams der TopPharm
Damian Apotheken & Drogerie
Nussbaumen, Schulstrasse 3, Telefon 056 296 10 41
Ehrendingen, Dorfstrasse 17, Telefon 056 203 40 11
Fislisbach, Badenerstrasse 5c, Telefon 056 483 40 81

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.